Wandern mit Pilger Rudi Simeth – zwei Termine für Kurzentschlossene

Pilger Rudi Simeth

Heilsame Wanderung am Sonntag, 16. Juni am Weißen Regen und Regen

Presseankündigung dazu:

Heilsame Wanderung am Regen

Bad Kötzting / Chamerau: Eine landschaftlich reizvolle Flusswanderung mit spirituellen Impulsen führt entlang des Weißen Regen und Regen von Bad Kötzting nach Chamerau. Treff dazu ist am Sonntag, 16. Juni um 9.20 Uhr am Bahnhof in Chamerau. Ab 9.38 Uhr gemeinsame Zugfahrt nach Bad Kötzting. Wanderung über Weißenregen und Pulling nach Blaibach. Mit Informationen zum Bürgerhaus und Konzerthaus. Auf einem lauschigen Pfad direkt am Ufer des Regen geht´s weiter nach Miltach. Von dort über die Fatimakapelle am Gillisberg. Mit herrlichen Aussichten wird dann talwärts nach Chamerau gewandert. Dort ist Einkehr beim Bäckerwirt geplant. Bei der Wanderung in Zusammenarbeit mit der KEB im Landkreis Cham gibt Paul Zetzlmann aus Waidhaus spirituelle Impulse und Rudi Simeth aus Weiding ergänzt mit naturkundlichen Beiträgen, sowie Atem- und QiGong Übungen. Zu der 14 km langen Sommerwanderung bitte ausreichend Getränke und eine kleine Brotzeit mitnehmen. Anmeldung erbeten **bis Freitag, 14. Juni** bei Rudi Simeth, Telefon 09977 904510 oder Mail: waldaugen@t-online.de.

Siehe: http://www.waldaugen.de/alle-alben/!/oa/7478478/

Heilsame Wanderung an Fronleichnam mit dem Kneipp-Verein Cham

Wir wandern am Donnerstag, 20.6 in einer traumhaft schönen Landschaft abseits der üblichen Hauptwanderrouten und entdecken dabei eine mächtige Kapellenlinde in Thierling, einen eindrucksvollen Kalvarienberg. Einsam und aussichtsreich gelegene Einödhöfe am Rauchenberg. Entlang der erstaunlich mächtiger Ameisenhaufen und dann talwärts wird der Festspielort Burg Neuhaus erreicht. Dann ist es auf der 9 km Strecke nicht mehr weit zurück nach Thierling mit Einkehr – bei schönem Wetter im Biergarten beim Thürlinger.

Anmeldung erbeten beim Kneipp-Verein Cham – Vereinshandy 0151 68197283.

Gerne auch bei mir weitere Infos und die Bilderstrecke dazu:

http://www.waldaugen.de/alle-alben/!/oa/7478525/

Schöne Grüße

Rudi Simeth

Bilder & Touren

Gustav-Gabriel-Str. 17

93495 Weiding

Mail: waldaugen@t-online.de

Web: www.waldaugen.de

Kötzt. 2. 23.9.14

50 VIECHTACH

Zu Fuß von Warschau nach München

Verein Pilgerweg St.Wolfgang freute sich über den Besuch von Gerhard und Rudi

Böbrach. Der Verein Pilgerweg St. Wolfgang konnte sich in den vergangenen Wochen über den Besuch zweier Pilger freuen.

Gerhard Bruckner aus München ist seit Jahren leidenschaftlicher Pilger und ging heuer von Warschau bis nach München. Dabei kam er auch im Landkreis vorbei, genauer gesagt an der Wolfgangskapelle in Böbrach. Dort wurde er von Hildegard Weiler, Mariele Triendl und Dorothea Stuffer, dem Trio der Vorstandschaft des Vereins Pilgerweg St. Wolfgang, empfangen. Denn sie hatten ihm zuvor per Internet eine Wegbeschreibung gegeben.

Neben einem gemütlichen Essen freute sich Gerhard Bruckner auch darüber, wieder bayerisch sprechen zu können. Er ist Mesner in der Frauenkirche in München und machte sich von Böbrach auf, um innerhalb einer Woche wieder seine Heimat zu erreichen.

Gerhard pilgert schon seit seiner Kindheit, wie er den drei Vereinsdamen erzählte. „Mein Sprungbrett zum Jakobsweg war der Wolfgangsweg bei Altötting." In den letzten sieben Jahren ist er durch ganz Europa gekommen und hat zahlreiche Städte gesehen. Jedes Jahr während seines drei- oder vierwöchigen Urlaubs macht er sich erneut auf den Weg. „In drei Wochen kann man ohne Weiteres 600 Kilometer bewältigen, indem man vormittags etwa vier Stunden und nachmittags drei Stunden pilgert." So ist Gerhard bei dieser Pilgertour vor drei Wochen von Warschau aus gestartet.

Eine Muschel vorne um den Hals und hinten auf dem Rucksack zeigt von weitem an, dass er Pilger ist. „Ich stoße immer auf offene Türen", ist Gerhard begeistert von der Gastfreundschaft der Menschen.

Ein paar Tage nach Gerhard kam ein weiterer Pilger in Böbrach vorbei. Rudi Simeth startete von Kolmstein aus und ging über die Wolfgangskapelle bis nach St. Englmar.

Am zweiten Tag seiner Tour kam er am Wolfgangshof vorbei. Der Stellwerkleiter am Grenzbahnhof Furth im Wald hatte aber noch eine weite Reise vor sich: In mehreren Etappen über Metten bis nach St. Wolfgang am Wolfgangsee in Österreich. Da er bei Dorothea Stuffer übernachtete, ergab sich die Gelegenheit, ausgiebig über seine Pilgererfahrung zu plaudern.

Rudi Simeth kam auf seiner Tour nach St. Wolfgang in Österreich auch an der Wolfgangkapelle vorbei.

Im Alltag Mesner der Frauenkirche München, pilgert Gerhard Bruckner im Urlaub durch Europa. Fotos: Privat

■ Aus dem Gerichtssaal

Hinweis:

Dieses Jahr hat Pilger Rudi Simeth abermals eine Tour (diesmal mit dem e-Bike) am Wolfgangweg ins Auge gefasst, und

zwar in Erinnerung an und Herzensverbindung zu seiner großen Pilgerwanderung nach St.Wolfgang /Österreich vor nunmehr fast 5 Jahren, wo wir vom Verein Pilgerweg St. Wolfgang ihn bei seinen Stationen auf der Wolfgangskapelle und in Viechtach kennen und schätzen gelernt haben. Pilger Rudi Simeth hat hervorragende Ortskenntnisse und ein sehr inniges Gefühl fürs Wandern und fürs Pilgern. Von daher genießen seine geführten, mittlerweile schon zum Begriff gewordenen “Heilsamen Wanderungen” – zusammen mit Paul Zetzlmann – große Beliebtheit.

Seit unserem Kennenlernen im September 2014 haben uns schon viele gemeinsame Events verbunden!

DANKE PILGER RUDI!